Bezirklicher Katastrophenschutz

Was ist eine Katastrophe?
Als **Katastrophe** wird ein länger andauerndes und meist großräumiges Schadensereignis bezeichnet, welches mit normal vorgehaltenen Hilfskräften (Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei) nicht ohne überregionale Hilfe und zusätzlichen Ressourcen angemessen bewältigt werden kann.

Eine **Großschadenslage** ist ein Ereignis mit einer großen Anzahl an Verletzten, Erkrankten oder Betroffenen und/oder erheblichen Sachschäden, welches sich im Verlauf zu einer Katastrophe entwickeln kann.
Zur Bewältigung ist die Zusammenarbeit der betroffenen Katastrophenschutzbehörden und der Mitwirkenden im Katastrophenschutz ressortübergreifend zu koordinieren.

Und was hat das Bezirksamt damit zu tun?
Als Katastrophenschutzbehörde ist das Bezirksamt Treptow-Köpenick verpflichtet, präventive Maßnahmen, welche in die bezirkliche Zuständigkeit fallen, zum Katastrophenschutz zu ergreifen. Dies ist so landesrechtlich im Katastrophenschutzgesetz (KatSG) geregelt.

Dazu wurde unter anderem der Notfalltreffpunkt in Adlershof eingerichtet sowie die Notfallinformationspunkte im Bezirk geplant. Der Notfalltreffpunkt wird dabei regelmäßig an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und modernisiert.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick ist somit auch im Notfall zur Aufrechterhaltung der Versorgung und zur Information und Kommunikation mit der Bevölkerung für Sie da.

Impressum und Kontakt

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Serviceeinheit Facility Management
Katastrophenschutz
Postanschrift
PF: 91 02 40
12414 Berlin
Tel: 030/90297-0
E-Mail: katastrophenschutz@ba-tk.berlin.de

Bildquellen:
Pressestelle Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Patrick Steirat

Katastrophenschutz des Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin

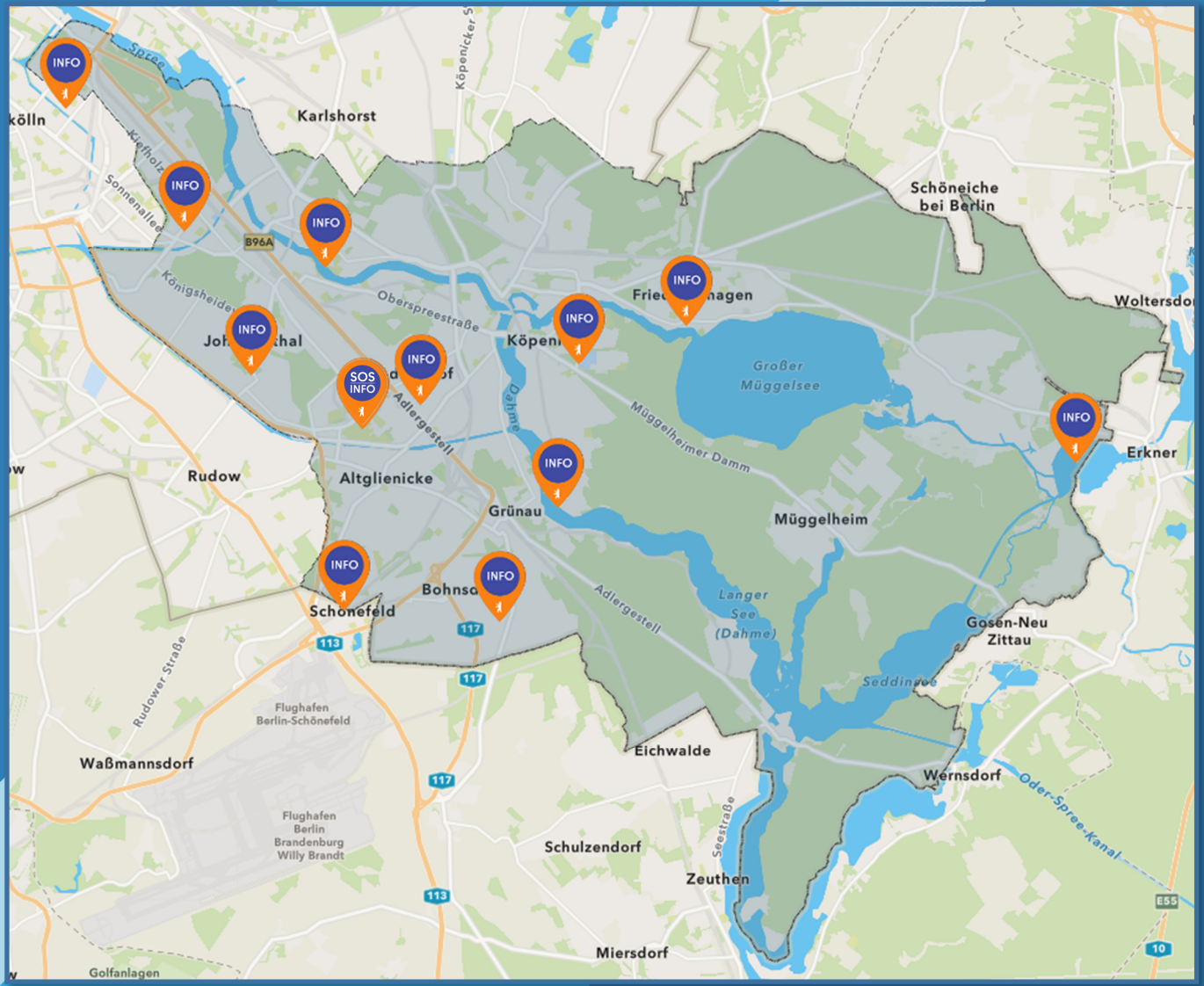
Bezirksamt Treptow-Köpenick
Katastrophenschutz

Notfallinformationspunkte

- Die Notfallinformationspunkte sollen zur Weitergabe von Informationen aus dem Notfalltreffpunkt an die Bevölkerung dienen
- Sie sollen weitestgehend selbstorganisiert durch die Bevölkerung funktionieren und durch Beschäftigte des Bezirksamt unterstützt werden
- Die derzeit geplanten Notfallinformationspunkte befinden sich in örtlichen Kiezklubs
- Außerdem sollen Bürgeranliegen, welche nicht durch die Selbsthilfe abgedeckt werden können, hier entgegengenommen und weitergeleitet werden

Notfalltreffpunkt

- Dient der Bevölkerung als Ansprechpunkt für Informationen
- Zur Aufrechterhaltung der Kernaufgaben der Bezirksverwaltung
- Koordiniert die Hilfeleistung für die Bevölkerung durch das Bezirksamt



Standorte der Notfallinfopunkte

- Karl-Kunger-Straße 30 in 12435 Berlin
- Kiefholzstraße 274 in 12437 Berlin
- Myliusgarten 20 in 12457 Berlin
- Plönzeile 7 in 12459 Berlin
- Sterndamm 102 in 12487 Berlin
- Salvador-Allende Str. 89, 12559 Berlin
- Dörpfeldstraße 52 in 12489 Berlin
- Ortolfstraße 182-184 in 12524 Berlin
- Dahmestraße 33 in 12526 Berlin
- Wendenschlossstraße 404 in 12557 Berlin
- Fürstenwalder Alle 362 in 12589 Berlin

Standort des Notfalltreffpunktes

- Hans-Schmidt-Straße 16 -18
  12489 Berlin